

# Alternative für Deutschland

## AfD-Fraktion im Kreistag Meißen

Roßmarkt 3  
01662 Meißen



Landratsamt Meißen  
Frau Beigeordnete Putz  
Brauhausstraße 21  
01662 Meißen

Meißen, den 03. November 2020

### Offener Brief - gegen den Lockdown und für unsere Freiheit

Sehr geehrte Frau Putz,

mit Stand vom 02.11.2020 hat der Landkreis Meißen aktuell 936 Fälle mit positivem Testergebnis. Dies entspricht ca. 0,38% der Bevölkerung (Quelle: Statistik Gesundheitsamt Meißen).

Es ist bekannt, dass die Sensitivität und die Spezifität der PCR-Tests nicht bei 100% liegen. Die Sensitivität der Tests wird auf ca. 63% bei einem Nasenabstrich und ca. 32% bei einem Rachenabstrich geschätzt. In einer Klinik in Taufkirchen (Bayern) waren bei 60 positiv getesteten Personen in 58 Fällen die Positiv-Befunde falsch.

Vor diesem Hintergrund wächst in der Bevölkerung der Unmut über die nun getroffenen Maßnahmen. Insbesondere die Schließung von Sportstätten und Gaststätten kann von immer weniger Menschen nachvollzogen werden, da Gastronomen und Sportvereine sich durch die vorbildliche Umsetzung erarbeiteter Hygienekonzepte als verlässlicher Partner bei der Eindämmung der Pandemie in den letzten Monaten erwiesen. Vor allem bei den insgesamt immer noch recht niedrigen Infektionszahlen im Landkreis Meißen, ist es für uns nicht nachvollziehbar, warum wir einen wichtigen Wirtschaftszweig nachhaltig gefährden und einen wesentlichen und zudem gesundheitsförderlichen Teil der Freizeitgestaltung unserer Bürger komplett unmöglich machen.

Die AfD-Kreistagsfraktion fordert Sie auf, sich dem nun wieder eingetretenen Lockdown und den damit verbundenen unverhältnismäßigen Maßnahmen entschieden entgegenzustellen! Der Lockdown ist in einer undemokratischen Entscheidung durch die Bundesregierung und die Ministerpräsidenten beschlossen worden. Die Legislative wurde hierzu auf keiner Ebene einbezogen. Hinzu kommt, dass die Maßnahmen bundesweit völlig undifferenziert über alle Teile des Landes gültig sind, die praktische Notwendigkeit vor Ort spielt keinerlei Rolle. Dies widerspricht aus unserer dem Föderalismus in Deutschland und unserer Demokratie, wenn zentralstaatlich und am Souverän vorbei entschieden wird. Dieses Gremium aus Bundesregierung und Ministerpräsidenten ignoriert Empfehlungen von Experten und zahlreiche Gerichtsurteile, in welchen schon verfügte Beherbergungsverbote wieder gekippt wurden. Beispielsweise wird in einem Strategiepapier der Kassenärztlichen Bundesvereinigung auf einen Strategiewechsel im Umgang mit Covid-19 hingewiesen. Letztendlich werden das Grundgesetz und die Sächsische Verfassung aus unserer Sicht dauerhaft beschädigt.

In Ihrer Funktion als Stellvertreterin des Landrates sind Sie bis zum Amtsantritt des neuen Landrates aktuell in der Verantwortung. Dafür, dass Sie das Amt nur übergangsweise ausführen, sind Sie mit der Bewältigung der Pandemie und den damit verbundene Aufgaben auf Landkreisebene wahrlich in keiner beneidenswerten Situation, wenn die Bundes- und Landespolitik derart über alle Ebenen durchgegriffen, wie es aktuell der Fall ist.

Dennoch sind Sie in erster Linie den Bürgern des Landkreises Meißen und nicht der Staatsregierung verpflichtet. Es ist Ihre Aufgabe von all unseren Bürgern und dem Landkreis Meißen jeglichen Schaden abzuwenden und unsere Freiheit zu garantieren. Freiheit ist die größte Errungenschaft, die wir nach Beendigung des sozialistischen Regimes der DDR erlangt haben. Sie zu wahren und zu verteidigen muss unser gemeinsames Ziel sein!

Wir fordern Sie daher auf, sich entschieden für die Wiederherstellung demokratischer, grundgesetzkonformer Verhältnisse einzusetzen. Die Einschränkungen unserer Grundrechte und unserer Freiheit müssen beendet werden. Weiterhin müssen das Ruinieren ganzer Wirtschaftsbranchen und damit verbunden faktische Berufsverbote für Teile der Bevölkerung des Landkreises gestoppt werden! Erheben Sie dazu als höchste Verwaltungsbeamte unseres Landkreises deutlich Ihre Stimme und setzen Sie sich auf Landesebene dafür ein. Unsere Unterstützung und die der Bürger unseres Landkreises werden Ihnen dabei sicher sein.

Das zahlreiche Auftreten von Fällen in sächsischen Pflegeheimen, wie z.B. in Nossen, lässt vermuten, wo die Fallzahlen herkommen. Hier muss entschieden eingegriffen werden, um den Personenkreis aus den Risikogruppen zu schützen. Dafür müssen jedoch nicht die gesamte Bevölkerung und ganze Berufsgruppen eingeschränkt werden. Machen Sie sich mit all den Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln beim Freistaat Sachsen stark, dass dieser unverhältnismäßige Eingriff in unsere Freiheitsrechte endet und wir auch die Wirtschaft im Landkreis nicht weiter gegen die Wand fahren!

Erst wenn die Parlamente und damit die Legislative in die Entscheidungsfindung dieser Verordnungen eingebunden werden und Demokratie und Gewaltenteilung wiederhergestellt sind, dürfen all diese aus unserer Sicht Anwendung finden. Daher halten wir Straf- und Bußgeldverfahren, die im Zusammenhang mit diesen Erlässen, Anordnungen und Allgemeinverfügungen stehen, für rechtswidrig. Diese sind demnach einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der AfD-Fraktion im Kreistag Meißen

Thomas Kirste, MdL  
Kreisrat

Julien Wiesemann  
Kreisrat  
Fraktionsvorsitzender